

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09203693
<b>Kreis</b>	Chemnitz, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Chemnitz, Stadt
<b>Anschrift</b>	Parkstraße 35
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Kappel * 170n; 171/4
<b>Bauwerksname</b>	Villa Hempel (ehem.), Villa Kohorn (ehem.)

### Kurzcharakteristik

Villa mit Garten und Einfriedung (Remisengebäude, siehe Marschnerstraße 10, Obj. 09203699); markanter Villenbau in den Formen der Reformarchitektur um 1910, neobarocke Schmuckformen, reiche Massengruppierung durch rückwärtige Fassadentürme (nach 1917), prächtiger Park, Villa 1907/1908 für den Textilunternehmer Friedrich August Hempel errichtet, 1917 vom Teppich-, Textil- und Textilmaschinenfabrikanten Oscar Kohorn (ab 1918 Oscar Freiherr von Kohorn zu Kornegg) erworben, Umbau und Erweiterung, Ort großer kultureller Feste, regelmäßig frequentiert von Franz Lehár und Richard Strauss («Hymne auf das Haus Kohorn», Strauss 1925), baugeschichtlich, wirtschaftsgeschichtlich, kulturgeschichtlich und stadtgeschichtlich von Bedeutung

**Datierung** 1907-1908 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LVII/58/15**

Villa mit Garten und Resten der Einfriedung (Remisengebäude: Marschnerstraße 10)



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09203693 A**

2009  
Nitzsche, Mathis  
Villa mit Garten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09203693 B**

2009  
Nitzsche, Mathis  
Einfriedung zum Garten an der Parkstraße



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09203693 C**

2009  
Nitzsche, Mathis  
Einfriedung zum Garten an der Händelstraße

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

